

Pflegeanleitung Kopfsalat

Salat ist einfach im Garten, sogar im Balkonkasten zu kultivieren. Er braucht einen mäßig gedüngten Gartenboden in sonnigen bis halbschattigen Beeten. Es gibt winterfeste Sorten, die selbst nach – 5 –10 Grad noch prächtig grün dastehen und auch solche die kaum von Blattläusen befallen werden.

Schießen bedeutet beim Salat, dass dieser in Blüte übergeht und seine Blätter bitter werden. Für die Samenernte lässt man im Sommer einzelne Salatköpfe schießen, die dann in hübschen gelben Korbblütchen blühen und im Herbst schirmchenartige Samen bilden. Salat kann im Frühjahr als auch im frühen Herbst ausgesät werden.

In der Mischkultur kann Salat zusammen mit Tomaten, Radieschen, Rettich, Gurken, Kohlrabi, Kohl, Erbsen, Dill, Boretsch, Bohnen, Spinat, Schwarzwurzeln. Ungünstig dagegen sind Petersilie, Kresse und Sellerie als Pflanzpartner.

Wichtig für die eigene Salatzucht ist die Verwendung von alten, Klima und Region angepassten Landsorten. Diese werden beispielsweise in speziellen Pflanzenkatalogen, vom Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V. (VEN) und vereinzelt in Gärtnereien angeboten.

Text Melanie Grabner